

## [Die Russen griffen das Grenzgebiet der Region Tschernihiw an](#)

**25.11.2023**

Der Feind hat am Samstag, den 25. November, erneut das Grenzgebiet der Region Tschernihiw beschossen. Eine ältere Frau wurde verwundet und von den Ordnungskräften ins Krankenhaus gebracht, so die regionale Polizei.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Feind hat am Samstag, den 25. November, erneut das Grenzgebiet der Region Tschernihiw beschossen. Eine ältere Frau wurde verwundet und von den Ordnungskräften ins Krankenhaus gebracht, so die regionale Polizei.

„Heute haben die Russen erneut ein friedliches Dorf in der Grenzgemeinde Semenivska mit Mörsern beschossen. Eine Anwohnerin fummelte gerade im Hof herum und geriet unter feindlichen Beschuss“, so die Ordnungskräfte.

Die Frau wurde durch den Beschuss verwundet. Polizisten aus Semjonow eilten sofort zu Hilfe und brachten die verletzte Frau ins Krankenhaus, wo sie die notwendige Behandlung erhielt.

Die Ermittler der Bezirkspolizei Nowhorod-Siverskij haben ein Strafverfahren nach Artikel 438 des Strafgesetzbuches der Ukraine (Verletzung der Gesetze und Gebräuche des Krieges) eröffnet.

Wir möchten daran erinnern, dass die Truppen der Russischen Föderation am 23. November Tschernobaiwka angegriffen haben. Nach vorläufigen Angaben haben die Angreifer Streugranaten eingesetzt. Infolge des Angriffs wurden drei Menschen getötet und fünf weitere verletzt.

Ein Vertreter der regionalen Militärverwaltung von Cherson, Olexander Tolokonnikow, deutete an, dass die russischen Truppen Tschernobajewka aufgrund von Berichten über die Beerdigung eines Offiziers angegriffen haben könnten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.